

ManÄrger, ein Spiel von Dietmar Bockelmann, M¼nchen, 2015-10-26

(Version 4 vom 6.6.2017)

2-6 Spieler, 30-45 min., Gl¼ck und Taktik

12 Manager Symbol-Karten

72 Angestellten- und Arbeiter Spielkarten

Ihr kennt das ja: Ein neuer Manager kommt, sagen wir er organisiert die Kantine und nennt sich „Catering Manager“. Kurzum: Mitarbeiter werden entlassen, die Kantine geschlossen bzw. fallen dem Outsourcing zum Opfer. Daf¼r steht jetzt im Hof eine Gulaschkanone!

Begeht Euch in diesen Zeitgeist und setzt f¼r Euch Manager ein; verkn¼pft mit denen das Schicksal der Mitarbeiter. Mitarbeiter-Karten werden an Manager-Karten angelegt. Ab 4 Mitarbeitern findet das Outsourcing statt. Der Manager zieht die 4 Mitarbeiter ab und sein Besitzer erh¼lt daf¼r entsprechende Siegpunkte.

Aber der Reihe nach:

Spielaufbau:

Die 12 Manager-Symbol-Karten werden offen in der Tischmitte ausgelegt.

Die Angestellten- und Arbeiter-Karten werden gemischt und als verdeckter Stapel daneben gelegt. Jeder Mitspieler erh¼lt davon **7 Karten** auf die Hand. (Bei 5 Spielern werden 2 Karten nicht benutzt).

Jeder Spieler schaut sich seine Karten an und sucht sich einen Manager aus, den er offen zu sich legt. Nur an Manager, die einem Spieler geh¼ren, d¼rfen Mitarbeiter-Karten angelegt werden.

Spielablauf:

Alle Spieler suchen sich zugleich eine Handkarte aus, die sie verdeckt ausspielen. Dann werden diese Karten alle gleichzeitig aufgedeckt.

Der Spieler mit dem niedrigsten Gehalt auf seiner Karte beginnt anzulegen. Danach folgt der Spieler mit dem n¼chst h¼herem Gehalt.

Jede Mitarbeiter-Karte hat 3 Manager-Symbole; nur an solche Manager darf sie angelegt werden.

Erh¼lt ein Manager die 4te Karte, so kommen die 4 Karten zum Besitzer des Managers. Die Manager-Symbol-Karte selbst kommt zur¼ck in die Tischmitte. Hat jetzt der Spieler keinen Manager mehr, so muss er sich sofort einen neuen holen. Dies darf auch derselbe sein, den er gerade weg gelegt hat.

Das Anlegen der Karten geht weiter, bis alle Spieler Ihre Karte angelegt haben.

Ist beim Anlegen einer Mitarbeiter-Karte kein passender Manager da, so darf sich der Spieler einen der drei Manager, die auf der Karte abgebildet sind, aussuchen und diese aus der Tischmitte nachziehen, um seine Karte dort anzulegen.

Nach jedem Zug f¼llen alle Spieler ihre Handkarten wieder auf 7 auf. Danach spielen wieder alle gleichzeitig verdeckt eine weitere Karte aus usw. bis alle Karten aufgebraucht sind.

Punktewertung

Die Reihenfolge, in der die Mitarbeiter-Karten bei Manager-Karten angelegt werden, ist von Bedeutung für die Punktewertung am Ende des Spiels.

Mitarbeiter-Karten bringen entsprechend ihres Gehaltes Siegpunkte von 1 bis 5 (siehe Sternchen). Wie auf jeder Karte angegeben, bringt der zuerst angelegte keine Punkte, die als zweite und dritte angelegten die einfache Punktezahl und die zuletzt angelegte bringt ihre Siegpunkte **fünffach** ein!

Auch Manager, die keine vierte Mitarbeiter-Karte erhalten haben, zählen

Tipp

Je niedriger das Gehalt auf der Mitarbeiter-Karte, desto eher darf diese angelegt werden. Dabei kann man ungestört für sich einen neuen Manager gewinnen oder als vierte angelegt einen Manager der Mitspieler „finanziell schädigen“.